die Arkaden umwandelnd, zunächst die Ausstellung der Frau Kabilka besichtigen, sodann die Schulen im Sitzungssaal, darnach die Hausstickerei Mährens aus dem Olmützer Museum und nach derselben den Saal IX betreten und zum Schluss die ungarischen Arbeiten im Vorlesesaal sich betrachten. In dieser ungarischen Abtheilung ist fast alles käuflich; die Preise sind den Gegenständen beigefügt. Käuflich sind auch im Saal VI die der Kirche gewidmeten Arbeiten von der Klosterschule der barmherzigen Schwestern in Agram, und so noch manches Andere, worüber die beaufsichtigenden Diener Auskunft ertheilen.